

Löcher nicht nur im Etat

Maroder Radweg an Hamburger Straße

bt Lüneburg. Hermann Soltau aus Bardowick beklagt sich am LZ-Lesertelefon über den schlechten Zustand des Radweges an der Hamburger Straße,



vor allem vor und hinter der Bahnunterführung. Vermutlich durch Frost seien hier Steine aus der Fahrbahn herausgeplatzt, die Strecke sei eine Schlaglochpiste.

Bis zu der alten Bahnstrecke in Höhe des Autohauses Stein Richtung Stadtausgang ist die Stadt Lüneburg für die Straße zuständig, ab dann das Land. Dirk Möller, Leiter des regionalen Geschäftsbereiches der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr: „Uns ist der Zustand des Radweges bekannt. Wir werden im Herbst prüfen, ob Mittel aus dem Landeshaushalt zur Verfügung stehen. Dann könnte der Radweg saniert werden.“



Der Radweg an der Hamburger Straße ist an mehreren Stellen seit längerem marode – auch neben der Eisenbahnunterführung. Geld für die Sanierung fehlt dem Land vorerst. Foto: A/t&W



LESERTELEFON

04131/740-380

OMBUDSMANN

ombudsmann@landeszeitung.de

INTERNET

www.landeszeitung.de
www.lzsport.de
www.lztickets.de
www.lg-szene.de
www.facebook.de
www.twitter.com
@lzgezweitscher
www.cleverkarte.de
www.scrab-online.de

LESERBRIEFE

leserbriefe@landeszeitung.de
Leserbriefe sind Lesermeinungen. Die Redaktion behält sich die Ablehnung und Kürzung von Briefen vor.

Straße mit Sommerkrone



Der Blüchensaal macht derzeit dank der Stadtgärtner seinem Namen alle Ehre. Foto: nh

Dank an Stadtgärtner

Ich möchte mich als Anwohnerin des Blüchensaal in Lüneburg einmal dafür bedanken, dass das Gartenamt der Hansestadt Lüneburg so viel Schönheitssinn beweist und dem Blüchensaal mit der bunten Sommerblumenmischung um die neu angepflanzten Bäume damit sozusagen die Sommerkrone aufsetzt. Wir Anwohner könnten eigentlich das schöne Bild dauerhaft pflegen! Sprich: Unkraut ab und zu beseitigen; denn wo gibt es schon eine so dem Namen angemessen gestaltete Straße?! Vielleicht bekamen wir deshalb Post mit dem Straßennamen: Blüchensaal!

Gisela Reuter-Jungermann
Lüneburg

Eigenart der Altstadt ignoriert

„Es mangelt an Wertschätzung für die Baudenkmäler“, LZ vom 16. August

Denkmalschutz und neues Bauen sind nicht unvereinbar, denn das Problem ist nicht: „alt-neu“, sondern „gut-schlecht“. Was allerdings im denkmalgeschützten Raum passieren kann, nachdem das Ergebnis von der Bauaufsicht genehmigt wird, kann man in der Straße In der Techt Ecke Salzbrücker Straße besichtigen.

Wo bisher die klare Straßenführung und die zurückhaltende Kleinteiligkeit der Häuser das Stadtbild bestimmten, klotzt ein Neubau, schräg auf das Grundstück gestellt, grob bis in die Details und

rücksichtslos gegenüber der Umgebung. Man beachte besonders die Balkone, die Gauen, die im Eckgebäude hinter blinden Wohnzimmerfenstern versteckten Garagen. Da hilft es auch nichts, dass sich die straßenbegleitend erstellte Wand aus Klosterformatsteinen der denkmalgeschützten Umgebung anbietet.

Leider hat die Stadt es bisher versäumt, einen Bebauungsplan für die Innenstadt zu beschließen. Beim Start der Sanierung der westlichen Altstadt wurde eine sehr gute Grundlage durch ein Gutachterverfahren im Sinne eines Leitfadens für die weitere Planung geschaffen. Für die Techt sah der Plan eine die Straßen-

führung begleitende Bebauung vor. Aber auch ohne Bindung an einen Bebauungsplan hätte dieser Bau meines Erachtens nicht genehmigt werden dürfen. § 34 Baugesetzbuch verlangt, dass innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ein Vorhaben nur dann zulässig ist, wenn es sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und das Ortsbild nicht beeinträchtigt.

Die Vertreter des ALA haben vergeblich versucht, den Bau in dieser Form zu verhindern. Jetzt hilft nur noch eine das Monster verdeckende Anpflanzung schnell wachsender Bäume.

Bruno Grunert
Lüneburg

LZ LESERREISEN

24. bis 25. September 2011
29. bis 30. Oktober 2011

Herbstliche Auszeit an der Ostsee

Zwei Tage Kurzurlaub in Travemünde

Wir haben wieder ein tolles Angebot für alle Se(h)leute, die noch einmal die letzten Herbsttage an der Ostsee genießen möchten. Verbringen Sie zwei herbstliche Tage in Travemünde inklusive ausgedehnten Spaziergängen am breiten Sandstrand, dem blauen Meer, der großen Kreuzfahrtschiffe und dem grandiosen Panoramablick von einem der Hotelbalkone.

Leistungen:

- 1 Übernachtung in komfortablen Zimmer
- Reichhaltiges Maritim Frühstücksbuffet
- 1 x Glas Sekt zur Begrüßung
- 1 x Kaffee & Kuchen „Über den Wolken“
- Freie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbad und Saunabereiches

p. P. im DZ
Einzelzimmerzuschlag p. P.

Programmänderungen vorbehalten.
Kurtaxe zahlbar vor Ort.



€ 69,50

€ 20,-

Veranstalter: Maritim Hotelgesellschaft mbH



LZ SERVICE CENTER

Am Sande 19 · 21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 740-293/296 · Fax: (04131) 740-229
www.landeszeitung.de/leserreisen

LZ Leserreisen 2011

Österreich

Unser Eröffnungsangebot

Im Preis enthaltene Leistungen:

- 7 x Übernachtung
- 7 x großes Frühstücksbuffet
- 6 x Mittagssnack
- 7 x nachmittags Kaffee und Kuchen
- 7 x Abendwahlmenü mit 3 Hauptgerichten und Suppen, Vorspeisen und Salaten vom Buffet
- 7 x Kindermenü vom Buffet
- ganztägig alkoholfreie Getränke vom Limbrunnen
- Kinderprogramm
- kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Kinderpool, Sauna, Dampfbad, Aromakammer und Fitnessraum

8 Tage zum Familienpreis
2 Erw. und bis zu 2 Kinder bis 14 J.

nur 899 im DZ
nur 999 im FZ

Buchbar ab sofort, nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgeschlossen)

Zwischen Tirol, Salzburg, Italien und Slowenien liegt das wunderschöne Kärnten, die Sonnenprovinz Österreichs. Die eindrucksvolle, bezaubernde Natur, die abwechslungsreichen Ausflugsziele und die vielseitigen Sport- und Aktivmöglichkeiten machen diese Region der Alpenrepublik zu einem beliebten Urlaubsziel.

Eigene Hin-/Rückreise. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer und exklusive Kurtaxe. Veranstalter: Sonnenhotels - eine Marke der Alps & Cities



... in Kärnten / Sankt Urban, am sonnigen Alpensüdrand



Buchung und Beratung:



21335 Lüneburg | Am Sande 19 | lz-servicecenter@landeszeitung.de
Telefon (0 41 31) 74 02 93 oder 74 02 96

LZ Leserreisen 2011

Sardinien

Unsere Happy-Woche

Anreise Freitag und Samstag

Im Preis enthaltene Leistungen:

- 7 x Übernachtung
- abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, mittags kalt-warmes Snack- und Salatbuffet, abends reichhaltige kalt-warme Spezialitätenbuffets mit Obst und Dessert
- von 10-24 Uhr sind alle alkoholfreien Getränke inklusive. Bier vom Fass und Hauswein zu den Mahlzeiten inklusive
- Nutzung der großzügigen Poolanlage, Sonnen-Terrasse, Tennis-/Fußballplatz

7 Ü. All inclusive nur
444 p.P. im DZ
kein EZ-Zuschlag!

Reisezeitraum:
ab sofort bis 30.09.2011

1 Kind von 0-8 Jahre im Zimmer der Eltern im September frei, im August 140,- €. Von 9-17 Jahre September frei, im August 250,- € (2. Kind auf Anfrage)

Buchbar ab sofort, nach Verfügbarkeit

Das in der bezaubernden Bucht von Vignola gelegene Borgo Dei Pescatori Hotel bietet Ihnen viele Möglichkeiten, um mal richtig Sonne zu tanken.

Eigene Hin-/Rückreise. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer und exklusive Kurtaxe. Veranstalter: Sonnenhotels - eine Marke der Alps & Cities



... in der bezaubernden Bucht von Vignola nahe der Santa Teresa di Gallura

Wir empfehlen günstige Flüge mit Airberlin von Hamburg oder Hannover nach Olbia und zurück.



Buchung und Beratung:



21335 Lüneburg | Am Sande 19 | lz-servicecenter@landeszeitung.de
Telefon (0 41 31) 74 02 93 oder 74 02 96